



Geschäftsführung Bezirksvertretung 7 (Porz)

Herr Stäuder

Telefon: (0221) 97327

Fax : (0221)

E-Mail: Erik.Staeuder@Stadt-Koeln.de

Datum: 03.02.2020

Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 30.01.2020

öffentlich

7.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel: Östlich Im Falkenhorst in Köln-Porz-Urbach 3843/2019

Bezirksbürgermeister van Benthem stellt den Änderungsantrag nach kurzer Diskussion zur Abstimmung und lässt anschließend über die so ergänzte Gesamtvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet nördlich der Kennedystraße, östlich der Grünfläche an der Straße Im Falkenhorst, südlich der Schubertstraße und westlich des Waldstückes in Urbach (Gemarkung Urbach, Flur 4, Flurstücke 3, 157, 294, und teilweise 184, 454 sowie in der Gemarkung Eil, Flur 18 mit den Flurstücken 411, 412 und teilweise 410) —Arbeitstitel: Östlich Im Falkenhorst in Köln-Porz-Urbach— aufzustellen mit dem Ziel, Allgemeines Wohngebiet, Fläche für Gemeinbedarf, öffentliche Grünflächen, Planungsrecht für ein Gymnasium (6/8-zügig) im südlichen Bereich des Plangebietes und für ca. 250 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern sowie eine Kindertagesstätte im nördlichen Bereich) festzusetzen;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, Frau Wilden und von Herrn Geraedts

zugestimmt.

**7.2.1 Änderungsantrag der Fraktion die Grünen zu TOP 7.9: Bebauungsplan,
Arbeitstitel: Östlich Im Falkenhorst
AN/1700/2019**

Der Antrag wurde seitens der Fraktion der Grünen, aufgrund des gemeinsamen Änderungsantrages zurückgezogen.

**7.2.2 Änderungsantrag zur Vorlage 3843/2019 - Bebauungsplan Östlich im
Falkenhorst
AN/0192/2020**

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen im Satz 1 der Vorlage das Wort „Gymnasium“ gegen das Wort „Gesamtschule“ zu ersetzen:

*„1. beschließt, ... , Planungsrecht für eine **Gesamtschule** (6/8-zügig) im südlichen Bereich des Plangebietes und für ca. 250 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern sowie eine Kindertagesstätte im nördlichen Bereich) festzusetzen.“*

Es soll geprüft werden, ob eine Grundschule auf diesem Areal verwirklicht werden kann.

Weiterhin soll eine verstärkte Buslinie dem gesteigerten Bedarf Rechnung tragen. Geprüft werden soll in diesem Zusammenhang auch eine Anbindung von Porz Markt → Porz S-Bahn → Frankfurter Str. über z.B. die Schubertstr. → Leidenhausener Str. über Hirschgraben mit Haltestelle auf dem Hirschgraben an Gut Leidenhausen und zum Flughafen Köln-Bonn.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, Frau Wilden und von Herrn Geraedts
zugestimmt.